

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 21

Ausgegeben: 15. Dezember 1983

Nr. 34

Eintagsfliegen (Gattungen *Epeorus* und *Iron*) aus Nepal und Indien (Ephemeroptera, Heptageniidae)

Mit 6 Figuren

DIETRICH BRAASCH
Potsdam

In vorangegangenen Beiträgen (BRAASCH, 1980, 1981a, b) wurde auf den Kenntnisstand der oben genannten Genera des indischen Subkontinents näher eingegangen. Weitere Studien ergaben nun, daß der von BRAASCH (1981) mit Fragezeichen zu *Iron guttatus* BRAASCH et SOLDÁN, 1979 gestellte *Iron* doch einige Unterschiede aufweist, so daß er für eine andere Art gehalten werden muß. Es ist bereits in der oben zitierten Arbeit auf die unterschiedliche Tergitzeichnung beider Morphen hingewiesen worden (gerade diese weisen ja große Konstanz bei den einzelnen Arten auf). Dem lassen sich Unterschiede in der Krallen- und Kie-menblättchengestaltung hinzufügen (Fig. 1–3), was durch einen Vergleich mit *Iron guttatus* (Fig. 4–6) deutlich zum Ausdruck kommt. Andere Merkmale, wiewohl vorhanden, sind weniger distinkt und zur Unterscheidung der Arten nicht so geeignet.

Ich benenne daher die bei BRAASCH (1981a) unter Fig. 1 r, s, t, Seite 106, als *Iron* spcc. (*guttatus* BRAASCH et SOLDÁN?) wiedergegebene Art als ***Iron paraguttatus* n. sp.** Holotypus ♂, Paratypen 1 ♀, 2 ♀♀ Subimagines; Nepal; Himalaya, Marsyandi-Tal, Bagarchop, 2100 m NN, 21. 5. 1980, leg. SIVEC. Alle Typen in der Coll. BRAASCH, Potsdam.

Eine interessante ironoide Form stellt die von KAPUR & KRIPALANI (1963) in ihrer Arbeit: "The mayflies (Ephemeroptera) from the northwestern Himalaya" dar: *Ironopsis* sp. 1. Die Zuordnung dieser unbenannten Art zu den amerikanischen *Ironopsis*, wie bei den Autoren geschehen, ist sehr fragwürdig, denn aus Nordostasien und dem ganzen übrigen dazwischenliegenden geographischen Gebieten, die doch teilweise schon recht gut untersucht sind, kennt man keinen *Ironopsis*. Ein disjunktes Auftreten der Gattung bzw. Untergattung dürfte bei allen Erfahrungen mit dem epeoriden ironoiden Formenkreisen kaum zu erwarten sein. Als einziges stützendes Merkmal für die Identität mit der Gattung *Ironopsis* bei der Nymphe von *Ironopsis* sp. 1 führen die Autoren die mediodorsale dichte Rückenbeborstung des Abdomen an, ein Merkmal, das sich sonst bei den amerikanischen *Iron* spp. nicht findet, wohl aber beispielsweise bei kaukasischen *Iron*-Arten wie *Iron magnus* BRAASCH, 1978 u. a. Alle abgebildeten Merkmale (es fehlen nur Tergitoberfläche und Femurborsten) weisen auf einen größeren Vertreter des Genus *Iron* hin, der zweifellos einer anderen Artengruppe innerhalb der Gattung *Iron* angehört als etwa der mittelasiatischen *Iron "montanus"*-Gruppe.

Leider gelang es mir nicht, auf Anfragen beim Zoological Survey of India, Calcutta, die hier zur Diskussion gestellte „*Ironopsis*“ zu einem zusätzlichen Studium zu erhalten. Dessen ungeachtet möchte ich die offensichtlich eindeutig einen *Iron* darstellende Form, bei KAPUR & KRIPALANI (1961) als *Ironopsis* sp. 1 bezeichnete Art als ***Iron kapurkripalanorum* n. sp.** bezeichnen. Die Figuren befinden sich in dem oben angeführten Werk (14a, b, c; 15a–k; 16a–f) auf den Seiten 213–215. Ich erkläre das abgebildete Exemplar als Holotypus.

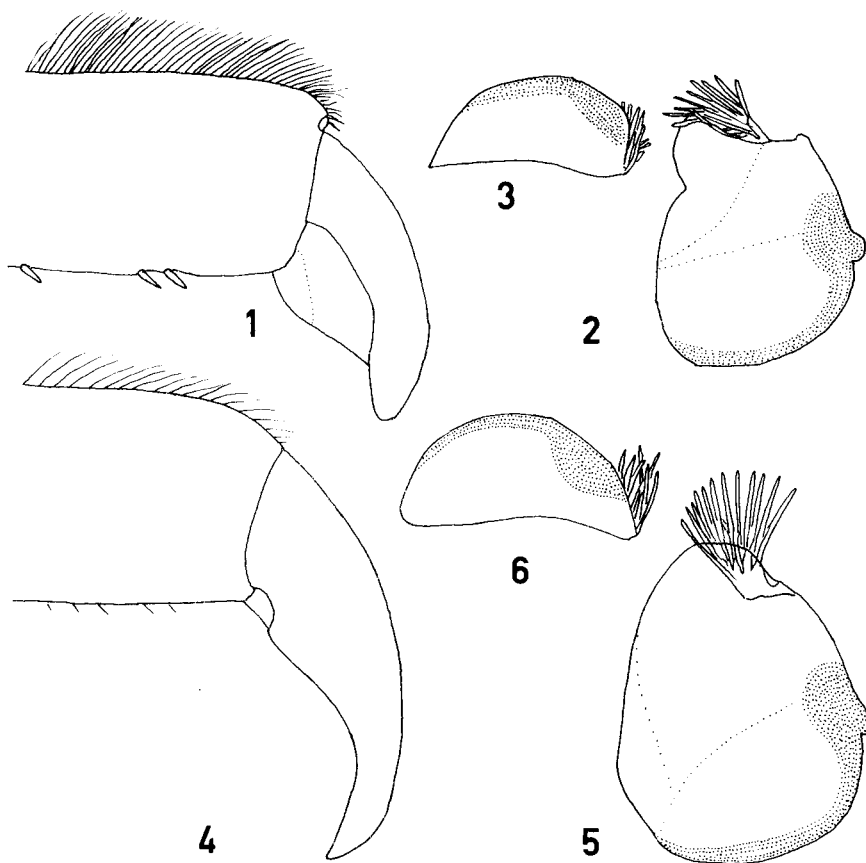


Fig. 1–3. *Iron paraguttatus* n. sp., Nymphe. 1: Tarsalglied mit Krallen (Zähnnchen sind weggelassen) – 2, 3: Kiemenblättchen 3 und 7 (Falte weggelassen). – Fig. 4–6. *Iron guttatus* BRAASCH et SOLDÁN, 1979, Nymphe. 4: Tarsalglied mit Krallen (Zähnnchen sind weggelassen) – 5, 6: Kiemenblättchen 3 und 7 (Falte weggelassen).

Literatur

- BRAASCH, D., 1980: Eintagsfliegen (Gattungen *Epeorus* und *Iron*) aus Nepal (Ephemeroptera, Heptageniidae). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden **18**, Nr. 7, 55–65.
- , 1981a: Eintagsfliegen (Gattungen *Epeorus* und *Iron*) aus Nepal (II). – Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden, **19** Nr. 18, 105–110.
- , 1981b: *Epeorus gilliesi* n. sp. aus Indien (Ephemeroptera, Heptageniidae). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden **19**, Nr. 20, 117–118.
- BRAASCH, D. & SOLDÁN, T., 1979: Neue Heptageniidae aus Asien (Ephemeroptera). – Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden **17**, Nr. 31, 261–272.
- KAPUR, A. P. & KRIPALANI, M. B., 1963: The mayflies (Ephemeroptera) from the north-western Himalaya. – Rec. Indian Mus. **59**, 1 & 2, 183–221.

Anschrift des Autors:

Dipl.-Biol. D. Braasch, DDR – 1500 Potsdam, Maybachstraße 1a